



GEMEINDEAMT
WALS-SIEZENHEIM

A-5071 WALS, TEL. 0 662 / 85 11 81-0
Telefax: 0 662 / 85 31 92

Wals, am 23.04.97

Ergeht an:

1. Amt der Sbg. LR., Abt. XI, 5010 Sbg.
2. BH. Sbg.-Umgebung, 5010 Salzburg
3. Gendarmerieposten Wals, 5071 Wals

Zl.: 133-0/44-A-H/97

Betr.: Leinenzwang für Hunde;

KUNDMACHUNG

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wals-Siezenheim hat in ihrer Sitzung am 18.04.1997 folgende

VERORDNUNG

beschlossen:

Aufgrund der Bestimmungen des § 3c Abs. 3 des Salzburger Landes-Polizeistrafgesetzes, LGBl. Nr. 58/1975 i.d.g.F., wird verordnet:

§ 1

Im Gebiet der Gemeinde Wals-Siezenheim müssen Hunde, außerhalb von Gebäuden und ausreichend eingefriedeten Grundflächen, an der Leine geführt werden.

§ 2

Die Bestimmung des § 1 gilt nicht für Hunde, bei welchen der Hundegebrauch (Lawinensuchhunde, Hunde im Einsatz wie z. B. bei Sicherheitsorganen, Jagdhunde und dergl.) dies ausschließt.

§ 3

Zu Widerhandlungen gegen die Bestimmung dieser Verordnung stellen eine Verwaltungsübertretung dar und werden gemäß § 3c Abs. 1 Salzburger Landespolizeistrafgesetz bestraft.

§ 4

Diese Verordnung tritt mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft.

Für die Gemeindevertretung:
Der Bürgermeister:

Münzner

Gemeinde Wals-Siezenheim
angeschlagen:
vom: 23.04.1997
bis: 07.05.1997